

KULTURMARKETING MÜNCHEN
Dr. Carsten Gerhard
Martin-Kollar-Straße 12
81829 München
Fon 089 85630715
Fax 089 85630718
c.gerhard@kulturmarketing-muenchen.de



„MusikHochGenuss“ im Allgäu – Musikalische Hochkultur mit Alpenblick von Mai bis Oktober

Herausragende Musikerlebnisse im schönen Allgäu: Um die „Klassik-Kompetenz“ der beliebten Urlaubslandschaft zu unterstreichen, haben sich acht renommierte Musikfestivals unter dem Dachbegriff MusikHochGenuss zusammengetan. Der musikkaffine Allgäu-Besucher soll durch die Marke MusikHochGenuss auf die musikalische Vielseitigkeit des Angebots sowie die Qualität der Angebote aufmerksam werden, die die verschiedenen Festivals von Mai bis Oktober bieten. Vor dem Panorama der Alpengipfel erleben die Festivalbesucher Hochkultur vom Feinsten!

Vielfach handelt es sich bei den Festivalangeboten nicht um Gastspiele aus dem „Tournéezirkus“ des Klassikbetriebs, sondern um maßgeschneiderte Programme, die dramaturgisch eng mit den örtlichen Gegebenheiten verflochten sind. So finden beispielsweise zum Jubiläum des Oberstdorfer Musiksommers Konzertwanderungen statt. Sie führen über die Breitachklamm zu einer Open Air Soirée auf die Alpe Dornach.

Neu ist zudem die Kooperation mit dem Busunternehmen KommMit: Bei Urlaubsreise ins Allgäu mit KommMit erhalten Besucher ausgewählter Festivals bei Vorlage des Bustickets zehn Prozent Ermäßigung an den Konzertkassen, gültig für ein Konzert und zwei Karten.

Zu den musikalischen Alleinstellungsmerkmalen des Allgäus gehören etwa die **Ottobeurer Konzerte**: Gegründet von Eugen Jochum präsentieren hochkarätige Symphonieorchester und Chöre Höhepunkte der europäischen Messkomposition in der größten Barockklosteranlage Europas.

Ein weiterer Leuchtturm des musikalischen Allgäus: Die Schlosskonzerte in Neuschwanstein. Im Sängersaal des Märchenschlosses laden Spitzen-Ensembles und -Orchester zu den **Neuschwanstein Konzerten** – es gibt wohl wenige Orte in Deutschland, deren Geist so unmittelbar musikalisch-romantischer Natur ist.

Nur Spezialisten wissen, dass das Allgäu auch mit einer beachtlichen Instrumentenbautradition aufwarten kann. In Füssen wurde vor exakt 450 Jahren im Jahr 1562 die erste Lautenmacherzunft Europas gegründet. Später kam der Geigenbau als blühender Wirtschaftsfaktor dazu. Bis heute ist die Tradition lebendig. Das Festival **vielsaitig** lädt alljährlich international anerkannte Meister des Lauten- und Geigenfachs nach Füssen ein und regt die Gäste der Stadt mit Ausstellungen zur Auseinandersetzung mit dem musikalischen Erbe an.

Zu den weiteren Musikfestivals, die sich unter MusikHochGenuss zusammengefunden haben, gehört das **Festival der Nationen** in Bad Wörishofen, **Ein Ort wird Musik** in Bad Hindelang, **Musica Sacra International** in Marktoberdorf und an verschiedenen anderen Orten der Region, der **Oberstdorfer Musiksommer**, der sich seit 20 Jahren als Botschafter der Musik im Allgäu versteht, und schließlich die **KlassikBox Kempten**.

www.allgaeufestivals.de

MusikHochGenuss: Die Festivals im Überblick

Klassikbox Allgäu (Konzertsaison 2012/2013)

Klassikgenuss mit den Münchner Symphonikern

Als orchestra in residence sind der renommierte Münchner Klangkörper und sein Dirigent Georg Schmöhe seit fünf Jahren in der KlassikBOX künstlerisch beheimatet. In Zusammenarbeit mit Hans Brünig, dem Intendanten der Symphoniker, entstand wieder ein hervorragendes Konzertangebot mit namhaften Solisten und vielen Highlights. Im Frühlingskonzert mit Brahms Klavierkonzert Nr. 1 verzaubert die Pianistin Evgenia Rubinova mit virtuosem Spiel und ergreifender Leichtigkeit das Publikum. Die „Romantische Mainacht“ mit fröhlichen Werken von Nicolai, Schubert, Tschaikowsky und dem meisterhaften Violinspiel von Marian Kraew beschließt die Konzertreihe.

www.klassikboxallgaeu.de

Musica Sacra International (25. bis 30. Mai 2012)

Die musikalische Begegnung der Weltreligionen

Ein großes Treffen von Musikern der Weltreligionen alle zwei Jahre im Allgäu ist das Festival Musica Sacra International. Musiker aus den fünf großen Weltreligionen Buddhismus, Hinduismus, dem Islam, Judentum und Christentum kommen für fünf Tage in Marktoberdorf zusammen und zeigen die musikalischen Traditionen ihrer Religionen in zahlreichen Konzerten und Gottesdiensten im Allgäu. Die Musik schlägt dabei die Brücken und spricht direkt aus den Herzen der Künstler. So ist es möglich über alle Sprachbarrieren und Kulturgrenzen hinweg gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Ein begleitendes Vortragsprogramm gibt vertiefende Einblicke in die jeweiligen Kulturen und Religionen.

www.modfestivals.org

Ottobeurer Konzerte (17. Mai bis 23. September 2012)

Klassik in Vollendung: Konzerterlebnisse vereint mit barocker Herrlichkeit

„Im Schauen und Hören nehmen wir die Werte der Kunst in uns auf. Wenn Architektur und Musik in enge Wechselbeziehung treten und sich steigern, kann Zeitloses und Ewiges in uns aufleuchten.“ In diesem Sinne können Freunde klassischer Musik wieder nach Ottobeuren pilgern und im Kaisersaal der Benediktinerabtei oder in der eindrucksvollen Basilika großartige Werke von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner erleben.

Im Rahmen einer Deutsch-Rumänischen Begegnung erklingt zudem die Rumänische Rhapsodie Nr. 2 des Komponisten George Enescu. Von April bis November finden jeden Samstag (16 Uhr) Orgelkonzerte statt und das Museum der Abtei hat in den Sommermonaten täglich geöffnet.

www.ottobeuren.de

Oberstdorfer Musiksommer (26. Juli bis 16. August 2012)

20. Internationales Klassikfestival im Allgäu

Meisterkurse und Konzerte 20 Jahre – Botschafter der Musik

Inspirierende Konzerte mit dem gewissen Gespür für Exklusivität und Qualität abseits vom Mainstream gekoppelt mit einer vielseitigen Förderung junger Musiker sind die Spezialität des Oberstdorfer Musiksommers. Solisten und Ensembles von Weltrang, die zum langjährigen Erfolg beigetragen haben, gratulieren zum 20. Geburtstag. Thematische Akzente geben Ton und Takt vor – während das Klavier in verschiedenen Rollen erklingt, begibt sich die Klassik auf Spurensuche in die Volksmusik, verbündet das Streichquartett mit Maultrommel und Zither und entdeckt die traditionelle Jodelgesangskunst. Klavier, Geige und Cello sind die Solisten der Orchester-Akademie der Internationalen Meisterkurse. Die Beethoven'sche Macht der Musik – interpretiert von jungen Musikern aus aller Welt – setzt den krönenden Schlusspunkt des Jubiläumsfestivals.

www.oberstdorfer-musiksommer.de

Festival vielsaitig (29. August bis 8. September 2012)

Orient

Die Lauten- und Geigenbaustadt Füssen stellt mit dem Festival vielsaitig einmal mehr ihre musikhistorische Bedeutung in den Mittelpunkt. Im Jahr 1562, vor 450 Jahren, wurde in Füssen die erste Lautenmacherzunft gegründet, aus der sich der europäische Geigenbau bis zur höchsten Perfektion entwickelte. Diesen Höhepunkt abendländischer Musikkultur zeigt eine Ausstellung zum Cremoneser Geigenbau u. a. mit Instrumenten von Amati und Stradivari vom 21. 07. bis 09. 09. 2012. Das Motto „Orient“ weist auf die Herkunft der Laute aus dem arabischen Raum hin. Den vielseitigen Kulturaustausch zwischen Orient und Okzident thematisiert das Festival mit international bekannten Ensembles.

www.festival-vielsaitig.fuessen.de

Neuschwanstein Konzerte (15. bis 23. September 2012)

Klassik vom Feinsten im Trauschloss des Märchenkönigs

Der Traum des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. erfüllt sich, wenn im Sängersaal seines Schlosses klassische Musik erklingt. Seit über 40 Jahren begrüßen Schwangau und das Ostallgäu Konzertbesucher bei den „Neuschwanstein Konzerten“. Auf dem Programm stehen neun facettenreiche Abende mit dem Stuttgarter Kammerorchester und den Stuttgarter Philharmonikern. Zu den Höhepunkten gehören das Oboenkonzert von Mozart mit dem ARD-Preisträger Philippe Tondre, die „Wesendonck“-Lieder von Wagner ebenso wie der konzertante Querschnitt des „Fliegenden Holländers“. Ein Besuch des Thronsaals mit dem mächtigen Mosaik oder der Blick vom Schlossbalkon auf den idyllischen Alpsee in der Konzertpause werden unvergessen bleiben!

www.schlosskonzerte-neuschwanstein.de

Festival der Nationen (28. September bis 6. Oktober)

Stars und junge Weltelite

Mit herrlichen Orchesterkonzerten, international renommierten Künstlern und einzigartigen Förderprojekten für Kinder und Jugendliche präsentiert das „Festival der Nationen“ in Bad Wörishofen für Klassikliebhaber erneut ein hochkarätiges Festivalprogramm. Die einzigartige Festivalatmosphäre in Bad Wörishofen entsteht durch die interessante Kombination von Stars und der nationalen sowie internationalen Nachwuchselite. Ein besonderes Augenmerk gilt der Pianistin Hélène Grimaud. Als „artist in residence“ setzt sie in zwei Konzerten den künstlerischen Schwerpunkt auf Mozart. Das Musikfest unter dem Motto „Klassik für Alle – Ein Fest für die ganze Familie“ widmet sich am 30. September dem Komponisten Claude Debussy anlässlich seines 150. Geburtstages.

www.festivaldernationen.de

Ein Ort wird Musik (7. bis 13. Oktober 2012)

Klassik zum Anfassen

Das 8. Internationale Bad Hindelanger Musikfestival „Ein Ort wird Musik“ mit dem Violinvirtuosen Florian Meierott findet sowohl im Kurort als auch im umliegenden Ostrachtal statt.

Konzerte renommierter internationaler Musiker und Allgäuer Nachwuchstalente sind gepaart mit genussvoller Kulinarik der heimischen Gastronomie. Mozart trifft auf Stubenmusik, bekannte klassische Werke begegnen Volksmusik der Region. Klassik zum Miterleben in intimer Atmosphäre, in der sich Musiker und Gäste auf engem Raum begegnen können, bestimmt das Konzept des Festivals. Dazu gehört auch die künstlerische Integration des „Langsamsten Wanderweges der Welt“ als beeindruckende Naturkulisse für ein musikalisch-kulinarisches Open Air Erlebnis.

www.einortwirdmusik.de